Florentine Hein

VIVI VAMPIR



Mit Illustrationen von
Sabine Sauter

Impressum:

Text: Florentine Hein, www.florentinehein.de
Richard-Knies-Straße 8, 67550 Worms
Covergestaltung und Innenbilder:
Sabine Sauter, www.illubine.de
Lektorat: Julei Brenz

Inhalt:

Vivis schönes Kleid 7
Hoch und runter 18
Flug durch die Nacht 25
Wandel und Vamp 29
Jetzt reicht es! 38
Auf der blauen Bank 48
Irgendwas ist anders 62
Der neue Trend 71
Ein Brief 88




Vivi
Rüffel
Tante Tätu
Opa Schwarzzahn



Vivis schönes Kleid

Die Sonne ist weg, es wird höchste Zeit! Blitzwach springt Vivi aus ihrem Sarg. Heute ist endlich Halloween! An Halloween findet das TaTreMaMo auf Schloss Feierstein statt, das Tanz-Treffen mit Markt und Modenschau. Da kann sie endlich wieder ihr schönes Kleid anziehen, hurra!

„Fiep, fiep!“

Ratte Rüffel ist auch aufgewacht.



„Gute Nacht!“, sagt Vivi und streichelt sein spitzes Schnäuzchen. Das mag er besonders gern!

„Hast du Hunger?“

Rüffel nickt. Zusammen rennen sie in die Küche. Vivi bestreicht ein Brot mit bittersüßer Blutmarmelade. Ihr Lieblingsfrühstück! Eine Hälfte für Rüffel, eine Hälfte für Vivi.

Njam, so lecker!

Beide schmatzen genüsslich. Vivi schlürft noch ein großes Glas Blutorangensaft dazu. Jetzt kann die Nacht beginnen!

„Als Erstes hole ich mein Kleid“, verkündet Vivi, schiebt den Stuhl zurück und hüpft wieder in ihr Zimmer. Sie zwängt sich am großen Schrank, für Kleidung und Kram, vorbei. Dahinter steht der geheime Schrank. Auf seine Tür hat jemand rote und grüne Schlangen gemalt. Dazu noch magische Zeichen. Vivi fährt sie gern mit dem Finger nach.







Opa Schwarzzahn hat ihr den Schrank vor zwanzig Jahren zum Geburtstag geschenkt. Mit seiner tiefen Stimme sagte er damals: „Er ist ganz alt, dieser geheime Schrank. Bewahre darin Kleidung oder andere Dinge auf, die dir wirklich wichtig sind.“
Das macht Vivi. Bisher hängt in diesem Schrank allerdings nur ein einziges Kleid. Ihr schönes Kleid. Sie trägt es einmal im Jahr. An Halloween, zum TaTreMaMo. Herzog Vlad und seine Mutter, die alte Herzogin, laden Vampire aus dem ganzen Land dazu ein. Sie tauschen neue Ideen und Erfindungen aus. Opa Schwarzzahn und Tante Tätu sind schon Wochen vorher aufgeregt und mit Vorbereitungen beschäftigt. Jahrelang hat Vivi sich auch den Kopf zerbrochen – aber sie hatte nie eine neue Idee.
Totenköpfe mit Beleuchtung – gibt es schon! Eine Haarspange mit



